

LETTER Stiftung

Flächendeckende Konnektivität und Mobilität

„Modernste Funktionalität, durchgängige Konnektivität, Erreichbarkeit an jedem Ort, niedriger IT-Aufwand: Die All-IP-Lösung erfüllt alle unsere Erwartungen.“

Dr. Camilla G. Kaul, Geschäftsführerin

LETTER Stiftung wurde 1993 als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts zur Förderung von Kunst und Kultur eingerichtet. Sie erforscht und fördert bildende Künstler und ihre Werke und sammelt Druckgraphik und Bildhauerei bis etwa 1930, die sie in Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich macht. Die Stiftung kooperiert dazu mit Museen, Forschungsinstituten und Universitäten und vermittelt Kunsthistorikern erste Berufserfahrung.

HERAUSFORDERUNGEN

Den Umzug in ein neues Gebäude nahm LETTER Stiftung zum Anlass, ihre kommunikationstechnische Infrastruktur komplett zu erneuern. Die 15 Jahre alte TK-Anlage sollte durch eine moderne All-IP-Lösung ersetzt werden, die ebenso wie das einzurichtende WLAN das gesamte weitläufige Gelände abdecken musste. Die Stiftung entschied sich für Alcatel-Lucent OXO Connect Evolution, eine skalierbare konvergente Kommunikationsplattform, die bis zu 300 Nutzern moderne IP-Telefonie und integrierten Zugriff auf den cloudbasierten Collaboration-Dienst Alcatel-Lucent Rainbow bietet.

PRODUKTE UND SERVICES

[Alcatel-Lucent OXO Connect Evolution](#)

[Alcatel-Lucent OmniSwitch® 6450](#)

[Alcatel-Lucent OmniAccess® Stellar WLAN Access Points:](#)

- [Alcatel-Lucent OmniAccess Stellar AP1201](#) für Indoor-Einsatz

- [Alcatel-Lucent OmniAccess Stellar AP1251](#) für Outdoor-Einsatz

[Alcatel-Lucent Rainbow™ mit WebRTC-Gateway](#)

WAS HAT DEN AUSSCHLAG GEGEBEN?

Sowohl mit dem Hersteller der angebotenen Lösung als auch mit dem Business Partner TFA, der die Lieferung und Implementierung übernahm, hatte LETTER Stiftung bereits gute Erfahrungen gemacht: Die bisher eingesetzte TK-Anlage stammte ebenfalls von Alcatel-Lucent Enterprise, und die TFA GmbH hatte erfolgreich andere Gewerke der Stiftung implementiert, wie zum Beispiel die Gefahrenmeldetechnik, die Zutrittskontrolle und die Zeiterfassung.

Technisch überzeugte vor allem die automatische Geräteeerkennung, mit der jedes Endgerät an jedem Port erkannt wird und ohne administrativen Aufwand auf jeden Dienst zugreifen kann: Telefonie, Datennetz, WLAN etc.

> TECHNISCHE VORTEILE

Das All-IP-System verbindet die eingesetzten DeskPhones und die auf IP-Standard installierten DECT-Mobilteile intern und mit dem Provider.

Die Switches sorgen mit 10-Gig-Uplink-Ports für die erforderliche Bandbreite auf dem gesamten Gelände. Das flächendeckende WLAN bietet auch einen kontrollierten Gäste-Zugriff.

Das WebRTC-Gateway verbindet die Nutzer des Kommunikationsservers OXO Connect Evolution mit dem Cloud-Dienst Rainbow, der modernste Collaboration-Funktionen bietet, z.B. für Chat.

Die Serverschränke und Switches sind über LWL sternförmig verbunden. Jeder Datenschränk ist USV-gepuffert und läuft bei Stromausfall weiter.

> FINANZIELLE VORTEILE

Neben dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis liegt der wichtigste finanzielle Vorteil der Lösung in ihrem minimalen Administrationsaufwand. Neue Endgeräte werden an einen beliebigen Port angeschlossen, der Switch erkennt, um was für ein Gerät es sich handelt. (Austausch-) Komponenten wie Switches oder Access Points werden vorkonfiguriert angeliefert. In beiden Fällen wird kein IT-Support vor Ort benötigt.

> BENUTZERERFAHRUNG

Die durchgängige Konnektivität erlaubt es dem Nutzer, sich mit jedem Endgerät auf dem gesamten Gelände frei zu bewegen und dabei unterbrechungsfrei zu telefonieren, am Laptop zu arbeiten oder über Rainbow zu chatten. Das One-Number-Konzept bietet noch größere Mobilität, da der Nutzer überall unter seiner Telefonnummer zu erreichen ist, im Büro ebenso wie unterwegs oder im Homeoffice.

CASE STUDY

BRANCHE: NON-PROFIT ORGANISATION

INSTALLATION: 2019

LAND: DEUTSCHLAND

ANZAHL DER NUTZER: 50

UNTERNEHMEN:

LETTER Stiftung